

## Ein bisschen Neuer für alle

**TSV Ristedt will vereinsübergreifend Grundlagen für Torhüter verbessern**

VON MICHAEL WALTER



Wollen gemeinsam beim TSV Ristedt Torwarttraining für alle Vereine aus der Nachbarschaft anbieten: Katja Hellmers, Nicole Renner und Timo Gundlach. Foto: Michael Walter

**Ristedt – Manuel Neuer, Marc-André ter Stegen oder Jiri Pavlenka sind Idole für fast jeden Nachwuchs-Torwart, und Fußball ist – gerade auch bei Kindern und Jugendlichen – immer noch der Breitensport Nummer eins. Trotzdem kommt das Training für die Torhüter flächendeckend viel zu kurz. Der TSV Ristedt will das jetzt ändern und spezielles Torwarttraining im Jugendbereich anbieten. Und zwar vereinsübergreifend.**

Die Idee erklärt Nicole Renner, die beim TSV Ristedt die Jugendarbeit leitet: „Wir holen die Torhüter aus ganz Syke und umzu zusammen und bieten ihnen vereinsunabhängiges Torwarttraining an. Von der U11 bis zur U14.“ Als Partner hat sie dafür zwei Torwarttrainer mit C-Lizenz ins Boot geholt: Katja Hellmers und Timo Gundlach.

Nicole Renner und Katja Hellmers haben sich vor ein paar Jahren auf einem Trainerlehrgang kennengelernt und sind seitdem in Kontakt geblieben. Katja Hellmers betreibt eine Fußballschule, die sich auf Torwarttraining spezialisiert hat. Timo Gundlach steht selber in der U17-Landesligamannschaft des TuS Sudweyhe im Tor und ist darüber hinaus Torwarttrainer beim Jugendleistungszentrum in Oldenburg.

„Der Torwart kommt im normalen Mannschaftstraining fast immer viel zu kurz“, schildert Timo. „Bei 20 Spielern kann sich der Trainer nicht auf ein, zwei Torleute fokussieren.“ Und speziell ausgebildete Torwarttrainer, die das übernehmen könnten, haben die Vereine meistens nicht. Weil es kaum welche gibt.

Die Folge: In den Jahren, in denen die Kinder am meisten lernen könnten und müssten, werden ganz elementare Grundtechniken wie Fangen, Fausten, Abkippen und Abtauchen, Abschlüge und Stellungsspiel nur unzureichend oder gar nicht trainiert. „Man wird kein guter Keeper, wenn man einfach nur Talent hat“, sagt Timo Gundlach. „Wenn man die Techniken nicht gezeigt bekommt, nutzt einem auch der schnellste Reflex nicht viel.“

Hier will der TSV Ristedt ansetzen. Angepeilt sind zunächst zwei Termine: der 25. September und der 23. Oktober. Das ist jeweils ein Mittwoch und jeweils um 17 Uhr auf dem Sportplatz in Ristedt. Aber das steht auch nicht in Stein gemeißelt und kann auf Wunsch noch verändert werden. Die benachbarten Vereine will Nicole Renner schriftlich dazu einladen.

Geplant ist für beide Tage eine Schnupper-Trainingseinheit. Im Idealfall wird daraus ein festes vereinsübergreifendes Trainingsangebot. Nach dem Prinzip: Der TSV Ristedt kümmert sich um Organisation und Ablauf und die anderen Vereine können sich dort quasi einbuchen. Auf diese Weise würden sich alle teilnehmenden Vereine die Kosten teilen. „Dazu muss aber die Resonanz stimmen.“

### KONTAKT

Nicole Renner  
0170 / 2111010  
nicolerenner1975@gmail.com